



StR – Sludge to Resource

Beschreibung:

In Deutschland wird Schlamm aus der kommunalen Abwasserbehandlung teilweise noch als Dünger in der Landwirtschaft verwendet. Dies wird sich für Pflanzen mit einer Größe von 100.000 Populationsäquivalenten (PE) im Jahr 2029 und für Pflanzen mit einer Größe von 50.000 PE im Jahr 2032 ändern, wenn der Klärschlamm verbrannt werden muss. Dies gilt nicht nur für Deutschland. Weltweit sind enorme Verbrennungskapazitäten für Klärschlamm erforderlich.

Der StR-Prozess (Sludge to Resources) löst dieses Problem nicht nur auf sehr energieeffiziente Weise, sondern produziert auch wertvolle Ressourcen: Die Asche hat einen Phosphorgehalt von mehr als 10%. Davon gewinnt man mehr als 97% des Phosphors der ursprünglichen Asche zurück. Durch Anwendung von ORC-Turbinen oder Vergasung kann zusätzliche elektrische Energie erzeugt werden.

Das StR-Verfahren kombiniert bewährte Technologien: Schlammhydrolyse, Aufschluss, Entwässerung, Niedertemperaturtrocknung und Wirbelschichtverbrennung. Die Herausforderung ist, das Orchester richtig zu dirigieren!

Vorteile:

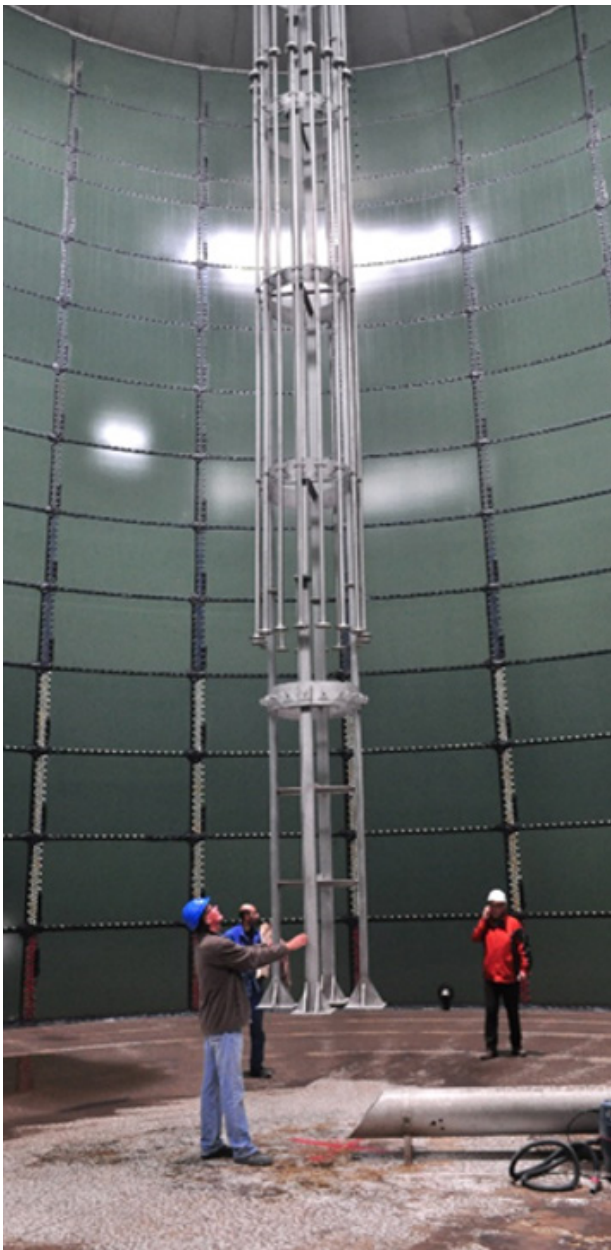
- ▶ Sichere Behandlung von kommunalem Schlamm.
- ▶ Rückgewinnung wertvoller Ressourcen zur Verwendung als Dünger.
- ▶ Energie positiver Prozess.



Sludge drying

Technische Daten:

- ▶ Größe von 2.400 m³ / d bis 20.000 m³ / d pro Einheit.
- ▶ Perfekter entwässerter Schlamm nach Aufschluss, Zerfall und Entwässerung bei 32% DM.
- ▶ Erzeugung eines Granulates mit 90% TS.
- ▶ Gesamtvolumenreduzierung um mehr als 90%.
- ▶ Gewinnung von 130 Wh elektrischer Energie/m³ Abwasser.

**BHU Umwelttechnik GmbH**

Einsteinstraße 57
71229 Leonberg
Deutschland

Tel. +49 (0)7152/3535465
info@bhu-et.de
www.bhu-et.com

Geschäftsführung:
Stefan Köppl
Dr. Alessandro Meda